

Schülerbeförderung in Corona-Zeiten!



Hannover, 09.11.2021

Aufgrund der jahreszeitbedingten Witterungsbedingungen werden in den nächsten Wochen und Monaten trotz Corona wieder deutlich mehr Schüler*innen auf Bus und Bahn angewiesen sein.

Bereits im Juni empfahl deshalb der ADAC eindringlich, Stoßzeiten zu meiden.

Doch wie soll das gehen? Schüler*innen müssen und wollen in die Schule und das rechtzeitig! Die Sicherung des Präsenzunterrichts hat für die Politik oberste Priorität, das hat sie immer wieder an verschiedenen Stellen ausdrücklich betont. Innerhalb der Schule gelten die AHA Regeln, doch der Weg hin und zurück interessiert niemand!

Der Landeselternrat fordert daher Landkreise und kreisfreie Städte als Träger der Schülerbeförderung auf, endlich tragfähige Lösungen zu präsentieren. Die Forderungen von Eltern und Erziehungsberechtigten nach mehr Sicherheit in Bus und Bahn müssen endlich Gehör finden! Die Glaubwürdigkeit des bisherigen Handelns und Sinnhaftigkeit der sonstigen Maßnahmen werden anderenfalls in Frage gestellt!

Vor dem Hintergrund steigender Inzidenzwerte und wachsender Fahrgastzahlen ist schnelles und entschlossenes Handeln dringend geboten!

Vorsitzender

Michael Guder

Leiterin der Geschäftsstelle

Silvia Bartsch

Telefon

0511-120 8810

Anschrift

Berliner Allee 19
30175 Hannover

E-Mail

geschaeftsstelle@ler-nds.de

Webseite

www.ler-nds.de

Gemäß § 168 I NSchG gebildet beim Nds. Kultusministerium



Niedersachsen. Klar.